

Zwischenmitteilung Q1 2025



DATA. TRANSFORMATION. EXPERIENCE.

KENNZAHLEN

in Mio. €, soweit nicht anders vermerkt	Q1 2025	Q1 2024	Delta absolut	Delta in %
Auftragseingang	75,4	60,5	+14,9	+25%
Umsatz	66,5	54,0	+12,5	+23%
EBITDA	10,5	6,5	+4,0	+61%
EBIT	7,9	4,0	+3,9	+97%
Periodenergebnis	4,9	2,4	+2,4	+100%
Ergebnis je Aktie (unverwässert, in €)	0,67	0,34	+0,33	+97%
Operativer Cashflow	15,0	10,3	+4,7	+46%
Finanzmittelbestand	84,1	48,1	36,1	75%
Mitarbeitende zum 31. März	1.597	1.453	144	10%

Geschäftsentwicklung der SNP Schneider-Neureither & Partner SE im ersten Quartal 2025¹

AUFTRAGSEINGANG UND AUFTRAGSBESTAND

AUFTRAGSBESTAND UND AUFTRAGSEINGANG NACH SEGMENTEN

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
Auftragseingang	75,4	60,5	+25%
Service	47,1	39,2	+20%
Software	21,0	16,1	+31%
EXA	7,2	5,3	+38%
Auftragsbestand	238,2	186,7	+28%

Der Auftragseingang konnte im ersten Quartal 2025 um rund 25 % oder 14,9 Mio. € auf 75,4 Mio. € gegenüber 60,5 Mio. € im ersten Quartal des Vorjahres gesteigert werden. Das Wachstum erstreckte sich über alle Segmente und nahezu sämtliche Regionen. Maßgeblich trugen dabei der Gewinn von Großprojekten sowie das anhaltend starke Geschäft mit SAP S/4 HANA und RISE with SAP zum Anstieg bei. Auf die Trigon-Gruppe entfiel im ersten Quartal 2025 ein Auftragseingang in Höhe von 3,0 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €; Erstkonsolidierung zum 1. Mai 2024).

Der größte Anteil der Auftragseingänge stammt unverändert aus der Region CEU: Auf diese Region entfallen 37,5 Mio. € des gesamten Auftragseingangs, dies entspricht einem Anstieg von 12 % gegenüber dem Vorjahr (33,5 Mio. €). Der Anteil der Region CEU am globalen Auftragseingang ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken und liegt bei 50 % (Vorjahr: 55 %).

Auf Segmentebene entfallen 47,1 Mio. € bzw. rund 63 % des Auftragseingangs (Vorjahr: 39,2 Mio. € bzw. rund 65 %) auf das Segment Service. Dem Segment Software sind 21,0 Mio. € bzw. rund 28 % des Auftragseingangs zuzuordnen (Vorjahr: 16,1 Mio. € bzw. rund 27 %). Auf das Segment EXA entfallen im Berichtszeitraum 7,2 Mio. € bzw. 10 % des Auftragseingangs (Vorjahr: 5,3 Mio. € bzw. rund 9 %).

Aus Projektsicht ist der Anstieg auf eine weiterhin starke Nachfrage nach SAP S/4HANA-Projekten zurückzuführen: Hier ist gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum um 14 % auf 38,2 Mio. € zu verzeichnen (Vorjahr: 33,6 Mio. €). Damit machen SAP S/4HANA Projekte 51 % des gesamten Auftragseingangs der SNP-Gruppe aus (Vorjahr: 56 %).

Über Partner wurde im ersten Quartal 2025 ein Auftragseingang in Höhe von 27,2 Mio. € erwirtschaftet (Vorjahr: 30,9 Mio. €).

Der Auftragsbestand lag zum 31. März 2025 bei 238,2 Mio. € im Vergleich zu 186,7 Mio. € zum 31. März 2024.

UMSATZENTWICKLUNG

Die SNP-Gruppe konnte den Umsatz im ersten Quartal 2025 um 23 % auf 66,5 Mio. € steigern (Vorjahr: 54,0 Mio. €).

Der Umsatzanstieg ist entscheidend auf die positive Entwicklung der Softwareumsätze (inkl. der Softwareumsätze der EXA-Gruppe) zurückzuführen; diese legten vor allem im Zuge des Verkaufs größerer Programmlizenzen überproportional um 6,1 Mio. € oder 36 % auf 22,9 Mio. € zu (Vorjahr: 16,8 Mio. €). Die Entwicklung unterstreicht die unverändert erfolgreiche Umsetzung der Software- und Partnerstrategie im Endkunden- und Partnergeschäft.

Die Serviceumsätze (inkl. der Serviceumsätze der EXA AG) liegen mit 43,7 Mio. € um 6,4 Mio. € oder 17,2 % über Vorjahr (Vorjahr: 37,3 Mio. €).

¹ Nachfolgende prozentuale Veränderungen basieren auf exakten und nicht gerundeten Werten.

UMSATZVERTEILUNG NACH SEGMENTEN

GESAMTUMSATZ NACH SEGMENTEN

in Mio. €	2025	2024	Δ
Q1	66,5	54,0	+23%
Service	41,0	35,6	+15%
Software	20,8	16,2	+28%
EXA	4,7	2,2	+112%

Im ersten Quartal 2025 steuerte das Segment Service 41,0 Mio. € (Vorjahr: 35,6 Mio. €) zum Konzernumsatz bei. Damit konnte der Segmentumsatz gegenüber dem Vorjahreswert aufgrund einer verbesserten Auftragslage und höherer Kundenpreise um 5,4 Mio. € bzw. 15 % gesteigert werden. Gemessen am Gesamtumsatz in Höhe von 66,5 Mio. € entspricht der erzielte Umsatz im Segment Service einem Anteil von rund 62 % (Vorjahr: 66 %).

UMSÄTZE IM SEGMENT SOFTWARE

in Mio. €	2025	2024	Δ
Q1	20,8	16,2	+28%
Softwarelizenzen	12,8	10,0	+28%
Softwaresupport	5,7	4,7	+21%
Cloud / SaaS	2,3	1,6	+48%

Auf das Segment Software (inklusive Wartung und Cloud) entfielen im ersten Quartal 2025 Umsätze in Höhe von 20,8 Mio. € (Vorjahr: 16,2 Mio. €). Dies entspricht einem im Vergleich zur Gesamtumsatzentwicklung überproportionalen Anstieg gegenüber dem ersten Quartal 2024 um 4,6 Mio. € bzw. 28 %; dies geht vor allem auf den vermehrten Verkauf von Programmlizenzen im Rahmen der Umsetzung zahlreicher SAP S/4HANA-Projekte zurück. Gemessen am Gesamtumsatz des ersten Quartals 2025 in Höhe von 66,5 Mio. € entspricht der Umsatz im Segment Software einem Anteil von 31 % (Vorjahr: 30 %).

Innerhalb des Segments Software lagen die Erlöse mit Softwarelizenzen im ersten Quartal 2025 mit 12,8 Mio. € um 2,8 Mio. € oder rund 28 % deutlich über dem Vorjahreswert (Vorjahr: 10,0 Mio. €).

Die wiederkehrenden Umsätze im Softwaresupport lagen im ersten Quartal 2025 mit 5,7 Mio. € (Vorjahr: 4,7 Mio. €) ebenfalls um 1,0 Mio. € bzw. 21 % über dem Vorjahr.

Die Cloud-Erlöse (einschließlich Software as a Service) erhöhten sich im ersten Quartal 2025 deutlich um 0,8 Mio. € auf 2,3 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €).

Auf das Segment EXA entfielen im ersten Quartal 2025 externe Umsätze in Höhe von 4,7 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €). Dies entspricht einem Anteil an den gesamten Umsatzerlösen der SNP-Gruppe von 7 % (Vorjahr: 4 %). Der Anstieg der Umsatzerlöse im Segment EXA resultiert vor allem aus einer gestiegenen Nachfrage nach Softwarelösungen der EXA-Gruppe, dies insbesondere aus der Pharma- und Chemiebranche.

UMSATZVERTEILUNG NACH REGIONEN

Der Anstieg des Konzernumsatzes im ersten Quartal 2025 ist auf eine positive Umsatzentwicklung in nahezu allen Regionen zurückzuführen. Der prozentual deutlichste Anstieg entfiel auf die Region NA, der maßgeblich auf S4/HANA-Großprojekte mit namhaften Unternehmen zurückzuführen ist.

Die Verteilung und Entwicklung der Konzernumsatzerlöse mit Fremden nach Regionen zeigt die nachfolgende Tabelle:

AUSSENUMSÄTZE NACH REGIONEN

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024	Δ
CEU	34,5	29,0	+19%
NA	14,3	8,0	+78%
LATAM	9,6	8,1	+18%
NEMEA	5,7	4,9	+17%
JAPAC	2,6	4,1	-37%

OPERATIVE ERGEBNISENTWICKLUNG

Die SNP erwirtschaftete im ersten Quartal 2025 ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 10,5 Mio. € (Vorjahr: 6,5 Mio. €); dies entspricht einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 4,0 Mio. € bzw. um 61,0 %. Die EBITDA-Marge beträgt dementsprechend 15,8 % (Vorjahr: 12,1 %).

Im selben Zeitraum lag das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) mit 7,9 Mio. € deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 4,0 Mio. € (+3,9 Mio. € bzw. +97,3 %); dies entspricht einer EBIT-Marge in Höhe von 11,9 % (Vorjahr: 7,4 %).

OPERATIVE ERGEBNISENTWICKLUNG

	Q1 2025	Q1 2024	Δ
EBITDA (in Mio. €)	10,5	6,5	4,0
EBITDA-Marge	+15,8%	+12,1%	+3,7 PP
EBIT (in Mio. €)	7,9	4,0	3,9
EBIT-Marge	+11,9%	+7,4%	+4,5 PP

Der operative Ergebnisanstieg im ersten Quartal 2025 resultiert überwiegend aus dem deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse. Gegenläufig hat sich das Währungsergebnis entwickelt, das sich vor allem aufgrund der USD-Schwäche deutlich um -1,6 Mio. € auf -1,3 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) verschlechtert hat.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen und der Materialaufwand erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr unterproportional zum Umsatzwachstum um 0,6 Mio. € oder 11,1 % auf 5,8 Mio. € (Vorjahr: 5,2 Mio. €).

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 5,8 Mio. € oder 16,7 % auf 40,4 Mio. € (Vorjahr: 34,7 Mio. €). Für die Steigerung waren neben einer höheren Zahl an Mitarbeitenden (Anstieg gegenüber Vorjahr um +144 auf 1.597) im Wesentlichen Gehaltssteigerungen im Frühjahr 2024 verantwortlich.

Die Abschreibungen stiegen leicht im ersten Quartal des Geschäftsjahres um 0,1 Mio. € auf 2,6 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich im Berichtszeitraum um 0,8 Mio. € auf 9,8 Mio. € (Vorjahr: 10,6 Mio. €). Der Rückgang begründet sich im Wesentlichen durch einen Rückgang der Währungskursverluste um 1,2 Mio. € auf 1,3 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €) bei einer gleichzeitigen Erhöhung der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit für den Erwerb von Anteilen an der EXA AG um 0,4 Mio.€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich im Vergleich zur Vergleichsperiode um 2,8 Mio. € auf 0,4 Mio. € (Vorjahr: 3,2 Mio. €). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den Rückgang der positiven Effekte aus der Währungsumrechnung im Vergleich zur Vorperiode um 2,8 Mio. € begründet.

EBIT IM SEGMENT SERVICE

	Q1 2025	Q1 2024
EBIT (in Mio. €)	2,3	3,8
EBIT-Marge	5,5%	10,7%

EBIT IM SEGMENT SOFTWARE

	Q1 2025	Q1 2024
EBIT (in Mio. €)	7,1	3,7
EBIT-Marge	34,1%	22,9%

EBIT IM SEGMENT EXA

	Q1 2025	Q1 2024
EBIT (in Mio. €)	2,4	-0,2
EBIT-Marge	43,9%	-7,6%

FINANZ- UND PERIODENERGEBNIS

Das Finanzergebnis im ersten Quartal 2025 beläuft sich auf -0,9 Mio. € (Vorjahr: -0,6 Mio. €). Darin enthalten sind Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von 1,1 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Der Anstieg der Zinsaufwendungen bei gleichzeitiger Reduzierung der Verschuldung resultiert aus gestiegenen Marktzinsen. Dem gegenüber stehen sonstige Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €), die sich im Vergleich zur Vorjahresperiode nicht wesentlich verändert haben.

FINANZ- UND PERIODENERGEBNIS

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2024
Finanzergebnis	-0,9	-0,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7,1	3,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2,2	-1,0
Periodenergebnis	4,9	2,4
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,67	0,34

Nach Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 2,2 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €) ergab sich ein Periodenergebnis in Höhe von 4,9 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €).

Die Nettomarge (Periodenergebnis im Verhältnis zum Gesamtumsatz) beläuft sich auf 7,3 % (Vorjahr: 4,5 %).

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 14,8 auf 328,1 Mio. € erhöht (31. Dezember 2024: 313,3 Mio. €).

Auf der Aktivseite stiegen die kurzfristigen Vermögenswerte zum 31. März 2025 um 17,7 Mio. € auf 200,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 182,6 Mio. €) an. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 11,7 Mio. € auf 84,1 Mio. € (31. Dezember 2024: 72,5 Mio. €). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus einem deutlich positiven Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit. Infolge des hohen Auftragsvolumens erhöhten sich innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte die Vertragsvermögenswerte durch gestiegene POC-(Percentage of Completion-)Forderungen um 2,9 Mio. € auf 21,6 Mio. € (31. Dezember 2024: 18,7 Mio. €). Die sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte stiegen insbesondere aufgrund unterjährig höherer aktiver Rechnungsabgrenzungsposten um 3,7 Mio. € auf 9,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 5,3 Mio. €) an.

Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 2,9 Mio. € auf 127,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 130,7 Mio. €). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die aufgrund von Umbuchungen in die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 1,4 Mio. € auf 4,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 5,6 Mio. €) gesunken sind. Die immateriellen Vermögenswerte reduzierten sich aufgrund von planmäßigen Abschreibungen um 0,9 Mio. € auf 16,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 17,2 Mio. €). Der Geschäfts- und Firmenwert reduzierte sich ebenfalls um 0,4 Mio. € auf 78,4 Mio. €

(31. Dezember 2024: 78,7 Mio. €). Dieser Rückgang resultiert ausschließlich aus Währungseffekten.

Auf der Passivseite erhöhten sich die kurzfristigen Schulden zum 31. März 2025 deutlich um 29,3 Mio. € auf 114,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 85,0 Mio. €). Innerhalb der kurzfristigen Schulden reduzierten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1,1 Mio. € auf 7,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 8,9 Mio. €), während sich die Vertragsverbindlichkeiten analog zu den Vertragsvermögenswerten um 7,8 Mio. € auf 19,4 Mio. € (31. Dezember 2024: 11,6 Mio. €) erhöhten. Die finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um 20,1 Mio. € auf 41,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 21,8 Mio. €). Dies ist überwiegend darauf zurückzuführen, dass zum 31. März 2025 ein Darlehen in Höhe von 20,0 Mio. € aus den langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in die entsprechende kurzfristige Position umgegliedert wurde. Die sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten sind zum 31. März 2025 insbesondere aufgrund höherer Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern um 2,4 Mio. € auf 41,5 Mio. € (31. Dezember 2024: 39,1 Mio. €) gestiegen.

Die langfristigen Schulden sind um 19,0 Mio. € auf 71,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 90,3 Mio. €) gesunken. Der Rückgang resultiert insbesondere aus der oben beschriebenen Umgliederung eines Bankdarlehens aus den langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in die entsprechende kurzfristige Position in Höhe von 20,0 Mio. €. Gegenläufig haben sich die passiven latenten Steuern entwickelt, die zum 31. März 2025 um 1,1 Mio. € auf 8,5 Mio. € (31. Dezember 2024: 7,3 Mio. €) gestiegen sind.

Das Konzerneigenkapital ist zum 31. März 2025 um 4,5 Mio. € auf 142,5 Mio. € gestiegen (31. Dezember 2024: 138,0 Mio. €). Die Verbesserung basiert im Wesentlichen auf einem Anstieg der Gewinnrücklagen infolge des erzielten Periodenergebnisses um 4,9 Mio. € auf 38,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 33,4 Mio. €). Aufgrund der deutlich gestiegenen Bilanzsumme ergibt sich zum 31. März 2025 eine leicht rückläufige Eigenkapitalquote von 43,4 % im Vergleich zu 44,1 % zum 31. Dezember 2024.

Entwicklung des Cashflows und der Liquiditätslage

Die Verbesserung des Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit um 4,7 Mio. € auf einen Mittelzufluss in Höhe von 15,0 Mio. € (Vorjahr: Mittelzufluss 10,3 Mio. €) im ersten Quartal 2025 ist vor allem auf das um 2,4 Mio. € verbesserte Periodenergebnis zurückzuführen. Weiterhin enthält das Periodenergebnis im ersten Quartal 2025 im Vergleich zur Vorjahresperiode höhere zahlungsunwirksame Effekte, unter anderem durch die Veränderung der latenten Steuern, die sich in Höhe von 3,1 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €) positiv auf den Cashflow der betrieblichen Tätigkeit auswirken.

Die Entwicklung des Cashflows aus Investitionstätigkeit zu einem Mittelabfluss in Höhe von 0,3 Mio. € (Vorjahr: Mittelzufluss 4,6 Mio. €) resultiert im Wesentlichen aus den noch im Vorjahr enthaltenen Mittelzuflüssen aus dem Verkauf von Anteilen an der All for One Poland in Höhe von 4,9 Mio. €, die in der Berichtsperiode nicht mehr enthalten sind.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich im ersten Quartal 2025 ein Mittelabfluss in Höhe von 2,5 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss 7,0 Mio. €). Der Mittelabfluss resultiert neben der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 1,4 Mio. € insbesondere aus der Tilgung von Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1,1 Mio. €, denen keine Mittelzuflüsse gegenüberstehen. Der höhere Mittelabfluss im Vorjahr war auf eine Tilgung von Darlehen in Höhe von 9,7 Mio. € zurückzuführen, welche im selben Quartal nur teilweise refinanziert wurden.

Die Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Barmittel und Bankguthaben haben im Berichtszeitraum einen negativen Effekt von -0,5 Mio. € (Vorjahr: -0,1 Mio. €).

Der Gesamtcashflow summiert sich im ersten Quartal 2025 auf einen Mittelzufluss in Höhe von 11,7 Mio. € (Vorjahr: 7,8 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der dargestellten Veränderungen erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln zum 31. März 2025 deutlich auf 84,1 Mio. €. Zum 31. Dezember 2024 lag der Bestand an liquiden Mitteln bei 72,5 Mio. €. Insgesamt ist die SNP-Gruppe finanziell sehr solide aufgestellt.

MITARBEITENDE

Zum 31. März 2025 hat sich Anzahl der Mitarbeitenden in der SNP-Gruppe auf 1.597 erhöht; zum 31. Dezember 2024 beschäftigte der Konzern 1.562 Mitarbeitende. Im ersten Quartal 2025 des laufenden Geschäftsjahres waren durchschnittlich 1.585 Mitarbeitende beschäftigt (Vorjahr: 1.444).

PROGNOSE

Das Unternehmen bestätigt den im März 2025 kommunizierten Ausblick für das Gesamtjahr 2025, wonach unter der Annahme einer unverändert positiven Branchenentwicklung und der starken Marktposition von einer positiven Geschäftsentwicklung ausgegangen wird. Wir erwarten ein Umsatzwachstum auf 270 Mio. € bis 280 Mio. € (Umsatzerlöse 2024: 254,8 Mio. €). Gleichzeitig prognostizieren wir ein operatives Ergebnis (EBIT) in einer Spanne zwischen 30 Mio. € und 34 Mio. € (EBIT 2024: 28,6 Mio. €). Unverändert erwarten wir für den Auftragseingang ein Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang / Umsatzerlöse) größer eins.

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2025

AKTIVA

in T€	31.03.2025	31.12.2024	31.03.2024
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	84.126	72.473	48.080
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	66	842	155
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.305	83.223	77.306
Vertragsvermögenswerte	21.620	18.734	16.932
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	9.019	5.317	6.026
Steuererstattungsansprüche	2.179	1.994	855
	200.316	182.583	149.354
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwert	78.358	78.744	72.530
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	16.301	17.204	14.495
Sachanlagen	4.346	4.360	4.214
Nutzungsrechte	14.144	14.277	13.968
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.050	1.020	1.139
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	225	225	225
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.260	5.644	6.866
Vertragsvermögenswerte	-	-0	-
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	121	122	143
Latente Steuern	8.967	9.103	5.265
	127.771	130.700	118.845
	328.087	313.283	268.199

PASSIVA

in T€	31.03.2025	31.12.2024	31.03.2024
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.770	8.869	9.565
Vertragsverbindlichkeiten	19.412	11.572	14.290
Steuerschulden	3.530	3.443	919
Finanzielle Verbindlichkeiten	41.884	21.824	7.424
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	41.490	39.096	32.726
Rückstellungen	157	157	62
	114.244	84.960	64.986
Langfristige Schulden			
Vertragsverbindlichkeiten	5.708	5.738	3.920
Finanzielle Verbindlichkeiten	53.154	73.416	75.828
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	699	669	639
Rückstellungen für Pensionen	2.162	2.158	1.923
Sonstige Rückstellungen	1.103	988	546
Latente Steuern	8.479	7.331	5.148
	71.305	90.300	88.004
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	7.386	7.386	7.386
Kapitalrücklage	99.842	99.488	98.147
Gewinnrücklagen	38.340	33.448	15.593
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	2.280	3.213	-585
Eigene Anteile	-4.239	-4.456	-4.456
Aktionären zustehendes Kapital	143.608	139.078	116.084
Nicht beherrschende Anteile	-1.070	-1.055	-876
	142.537	138.023	115.209
	328.087	313.283	268.199

KONZERN-GEWINN-UND VERLUST-RECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2025

in T€	1. Quartal 2025	1. Quartal 2024
Umsatzerlöse	66.548	54.030
Service	43.673	37.270
Software	22.875	16.760
Sonstige betriebliche Erträge	385	3.231
Materialaufwand	-5.783	-5.204
Personalaufwand	-40.431	-34.654
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.844	-10.602
Wertminderungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	-87	-90
Sonstige Steuern	-288	-189
EBITDA	10.500	6.522
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	-2.593	-2.514
EBIT	7.907	4.009
Sonstige finanzielle Erträge	198	229
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-1.059	-781
Finanzerfolg	-861	-551
EBT	7.046	3.457
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.196	-1.037
Periodenergebnis	4.851	2.420
Davon:		
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilseigner	-41	18
Ergebnisanteil der Aktionäre der SNP Schneider-Neureither & Partner SE	4.892	2.402
Ergebnis je Aktie	€	€
- Unverwässert	0,67	0,34
- Verwässert	0,67	0,33
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	in Tausend	in Tausend
- Unverwässert	7.284	7.283
- Verwässert	7.338	7.331

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2025

in T€	Q1 2025	Q1 2024
Periodenergebnis	4.851	2.420
Abschreibungen	2.593	2.514
Veränderung Rückstellungen für Pensionen	3	-34
Übrige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	3.135	596
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte, sonstige kurzfristige Vermögenswerte, sonstige langfristige Vermögenswerte	-6.113	-1.133
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten, sonstige Rückstellungen, Steuerschulden, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.557	5.916
Sonstige Berichtigungen des Periodenergebnisses, die der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (1)	15.025	10.278
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-353	-311
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens und Sachanlagevermögens	24	3
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-	4.859
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-0	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (2)	-329	4.551
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-0	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	-	4.049
Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	-1.063	-9.684
Auszahlungen für die Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten	-1.429	-1.351
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (3)	-2.492	-6.986
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Barmittel und Bankguthaben (4)	-550	-77
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1) + (2) + (3) + (4)	11.654	7.767
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	72.473	40.313
Finanzmittelbestand zum 31. März	84.126	48.080
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes:		
Liquide Mittel	84.126	48.080
Finanzmittelbestand zum 31. März	84.126	48.080

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2025

in T€	Service	Software	EXA	Gesamt
Segmentaußenumsätze				
Jan. – März 2025	41.027	20.776	4.745	66.548
Jan. – März 2024	35.609	16.176	2.245	54.030
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten				
Jan. – März 2025	-	-	730	730
Jan. – März 2024	-	-	328	328
Segmentergebnis (EBIT)				
Jan. – März 2025	2.263	7.084	2.402	11.749
Marge	5,5%	34,1%	43,9%	17,7%
Jan. – März 2024	3.822	3.700	-194	7.328
Marge	10,7%	22,9%	-7,6%	13,6%
Abschreibungen im Segmentergebnis enthalten				
Jan. – März 2025	1.439	339	33	1.811
Jan. – März 2024	1.355	392	54	1.801

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG

in T€	Jan. – März 2025	Jan. – März 2024
Ergebnis		
Summe berichtspflichtige Segmente	11.749	7.328
Nicht segmentbezogene Aufwendungen	-3.842	-3.319
davon Abschreibungen	-782	-713
EBIT	7.907	4.009
Finanzergebnis	-861	-551
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.046	3.457

FINANZKALENDER

8. Mai 2025	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung Quartal I
30. Juni 2025	Ordentliche Hauptversammlung 2025
31. Juli 2025	Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2025
6. November 2025	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung Quartal III

KONTAKT

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

SNP Schneider-Neureither & Partner SE
Speyerer Straße 4
69115 Heidelberg
Tel.: +49 6221 6425-0
E-Mail: info@snpgroup.com
Internet: www.snpgroup.com

KONTAKT INVESTOR RELATIONS

Marcel Wiskow
Director Investor Relations
Telefon: +49 6221 6425-637
E-Mail: investor.relations@snpgroup.com

Diese Zwischenmitteilung liegt auch in englischer Sprache vor. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.



Copyright © 2025



DATA. TRANSFORMATION. EXPERIENCE.

© SNP SE

www.snpgroup.com